

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Anfrage		Drucksachennummer 254.1/2022	
Abteilung für Zentrale Verwaltung und Organisation		öffentlich		☒	
Runkel, Sonja		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	4.a	24.05.2022

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 12.05.2022
 hier: Überlastungsanzeigen

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Nachfolgend wird zu der Anfrage wie folgt Stellung genommen:

1. Wie hat sich die Anzahl von Überlastungsanzeigen aufgeschlüsselt nach Organisationseinheiten im Jahr 2021 sowie im laufenden Jahr 2022 entwickelt?

Im Jahr 2021 sind insgesamt 3 Überlastungsanzeigen eingereicht worden. Eine aus dem Bereich 4.3.1 – Abteilung Unterkünfte und Wohnungswesen –, eine aus dem Bereich 4.1.1 – Abteilung Schule und Sport - und eine weitere, gebündelt von drei Mitarbeitenden, aus dem Bereich 3.3.1 – Abteilung Gebäudemanagement –.

Im Jahr 2022 sind bislang zwei Überlastungsanzeigen eingereicht worden. Eine aus dem Bereich 2.3 – Amt für Feuerschutz und Rettungswesen – und die zweite aus dem Bereich 4.3.1 – Abteilung Unterkünfte und Wohnungswesen –.

2. Welche Gründe für Überlastungsanzeigen werden häufig genannt?

Häufig genannt werden Gründe wie Übernahme von Krankheitsvertretungen und Arbeitsmehrbelastungen aufgrund nicht besetzter Stellen, die eine Arbeitsverdichtung mit sich bringen. Ebenfalls genannte Gründe sind Aufgabenzuwachs aufgrund neuer Aufgaben oder gesetzlicher Änderungen.

3. Mit welchen Maßnahmen versuchen Sie als Dienstvorgesetzte, den durch die Beschäftigten aufgezeigten Problemen Abhilfe zu schaffen und welche Maßnahmen ergreifen Sie, um möglichen Überlastungsanzeigen bereits präventiv zu begegnen?

Abhilfe geschaffen wird mit Maßnahmen, wie vorübergehender Stundenerhöhung (bei Teilzeitbeschäftigten), Unterstützung durch andere Mitarbeitenden aus dem gleichen Bereich und Unterstützungseinsatz von Auszubildenden.

Präventiv werden Dauerausschreibungen geschaltet, um eine zeitnahe Besetzung der vakanten Stellen zu erreichen.

4. Am 20.05.2021 wurde eine Dienstvereinbarung über den Umgang mit Überlastungsanzeigen bei der Stadtverwaltung Mettmann getroffen. Wie viele a) Erstgespräche nach § 5 Abs. 2, b) Zweitgespräche nach Abs. 4 und c) Behandlungen im Verwaltungsvorstand nach Abs. 6 haben mit jeweils welchen Lösungen stattgefunden?

In 2021 haben Erstgespräche in den Bereichen 4.3.1 -Unterkünfte und Wohnungswesen – und 4.1.1 – Schule und Sport -stattgefunden. In diesen Erstgesprächen konnten bereits Lösungen gefunden werden, die für alle Beteiligten eine Entlastung erreicht haben.

In der Abteilung 4.3.1 – Unterkünfte und Wohnungswesen – wurde dies mit einer befristeten Stundenerhöhung erreicht.

In der Abteilung 4.1.1 Schule und Sport – konnte eine vakante Stelle zeitnah nachbesetzt und eine weitere Stelle befristet eingerichtet werden. Danach waren keine Zweitgespräche mehr erforderlich.

Im Bereich 3.3.1 – Abteilung Gebäudemanagement – steht ein Erstgespräch noch aus. Dieses konnte aufgrund von Erkrankungen der Beteiligten bislang noch nicht terminiert werden.

Für den 19.05.2022 ist ein Erstgespräch im Bereich 4.3.1 – Unterkünfte und Wohnungswesen – terminiert.

Ein Erstgespräch im Bereich 2.3 – Amt für Feuerschutz und Rettungswesen – konnte nicht terminiert werden, da der Beschäftigte zwischenzeitlich sein Arbeitsverhältnis gekündigt hat.

Gez. Pietschmann